



Besondere Gottesdienste im August

Diakonie und Abschied

Diakonie-Sonntag

ein Gottesdienst zur Ehrfurcht vor dem Leben!

16.8. Diakoniesonntag mit Albert Schweitzer

Am Sonntag, 16. August 2026 feiern wir Diakonie-Sonntag. Von einem Kinderbuch über den berühmten Urwald-Doktor Albert Schweitzer lassen wir uns inspirieren und schließen damit die Sommer-Predigtreihe zu „bedeutenden Büchern unseres Lebens ab“.

Im Anschluss sind alle eingeladen, zum „Mitbringbuffet“ (s.u.) etwas beizusteuern und gemeinsam zu essen.

Welches der folgenden Zitate ist von Albert Schweitzer?

„Die Leute sind unvernünftig, unlogisch und selbstbezogen - liebe sie trotzdem!“

„Tiere sind meine Freunde und ich esse meine Freunde nicht!“

„Die Menschen bauen zu viele Mauern und nicht genügend Brücken.“

Im Gottesdienst am Diakonie-Sonntag wird das Rätsel für all die aufgelöst, die nicht längst gegoogelt haben.

Jürgen Seinwill



Ein Abschied in vier gottesdienstlichen Etappen

Connys Abschiedsgottesdienst + Seinwills Verabschiedungen: Da Jürgen und ich nach 25 Jahren Pfarr-Dienst in Niedernhausen zu unterschiedlichen Zeitpunkten in unseren Ruhestand eintreten, beginnt mit dem 23.8. eine Abschiedsphase, die wir folgendermaßen gestalten möchten:

23.8. Persönlicher inoffizieller Verabschiedungsgottesdienst von Conny (Renteneintritt zum 1.9.26)

20.12. Persönlicher inoffizieller Verabschiedungsgottesdienst von Conny & Jürgen von der „Kerngemeinde“ um 17:00 Uhr mit Glühwein (mit + ohne Alk) und Weihnachtsplätzchen.

24.12. Inoffizieller Verabschiedungsgottesdienst von Jürgen & Conny für die locker verbundenen Menschen in der Ortsgemeinde um 18:00 Uhr in Maria Königin.

30.12. Offizieller Verabschiedungsgottesdienst vom Pfarrerehepaar Seinwill mit anschließendem Fest um 17:00 Uhr im Gemeindehaus. (Renteneintritt Jürgen zum 1.1.2027)

Warum so viele Abschiedsgottesdienste? – Unser Gemeindehaus ist mit ca. 100 Teilnehmenden im Gottesdienst schon gut gefüllt. Von daher haben wir uns überlegt, wie wir unterschiedlichen Personengruppen die Möglichkeit geben können, persönlich Abschied von uns zu nehmen. Die eine Gruppe umfasst die Menschen, mit denen wir hochverbunden sind, die sog. Kerngemeinde, die wir auch oft als unsere Gemeindefamilie bezeichnet haben.

Dazu kommen in der zweiten Gruppe zahlreiche Menschen, mit denen wir im Ort Kontakt hatten durch Konfirmationen, Taufen, Beerdigungen. Erfahrungsgemäß besuchen viele von ihnen Heiligabend den 18:00 Uhr Gottesdienst. Von daher ist das für uns eine weitere gute Gelegenheit.

Zum Gottesdienst am 30.12. werden wir um Anmeldung bitten, damit alle einen Platz finden. Denn es gibt auch Kolleg*innen, Wegbegleiter*innen, ein paar wenige offizielle Personen, die von außen kommen und die offizielle „Entpflichtung“, die Dekan Feick vornehmen wird. Auch dieser Gottesdienst wird gestreamt, sodass viele von der Kerngemeinde ihn anschauen können, ohne persönlich anwesend zu sein. Anschließend laden wir ein zu einem Buffet und zu Musik mit der Band „Down-Town-Rising“ und Tanz. Wir freuen uns über Menschen aus der Kerngemeinde, die nach dem Gottesdienst erst ins Gemeindehaus kommen und mit uns feiern!!!

Wir wünschen uns bei den verschiedenen Abschieden keine Geschenke und keine Reden oder andere Beiträge. Persönliche Worte geschrieben auf Karten würden uns glücklich machen.

Ich, Conny, werde in den vier Monaten bis zum Jahresende erproben, wie sich der Rollenwechsel von der Gemeindepfarrerin zum Gemeindeglied in Niedernhausen anfühlt.

Mit großer Dankbarkeit für Euch alle

Conny & Jürgen Seinwill

Zum Umzug des Pfarrbüros

30.8. Gottesdienst zur Einführung der Sekretärinnen um 10:30 in der Idsteiner Unionskirche

Kein Gottesdienst in der Christuskirche Niedernhausen!

Conny Seinwill



Aufbauphase war erfolgreich FRITZ-Personalveränderungen kündigen sich an

Das FRITZ Familienzentrum ist 15 Monate alt, die Aufbauphase seit dem 1.4.2025 wurde erfolgreich abgeschlossen. Das Niveau von fast 6.000 Kontakten aus neun Monaten im Jahr 2025 konnte 2026 gehalten werden. Mit der neuen Co-Leiterin Miriam Kaufmann werden Strukturen und Prozesse in der stark gewachsenen Organisation von FRITZ fest verankert und bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Daher ist der richtige Moment gekommen, den Staffelnab in absehbarer Zeit weiterzugeben: Ende 2026 wird die Vorstandsvorsitzende des FRITZ, Patricia Garnadt, ihre ehrenamtliche Tätigkeit beenden. Die Perspektive, ab 2027 mehr Zeit für die Familie – insbesondere ihre dreijährige Enkeltochter – zu haben, das klare Bekenntnis zur „ehrenamtlichen Verantwortung auf Zeit“ sowie das Wissen, FRITZ auf einen guten Weg gebracht zu haben, machen den Rückzug leichter.

FRITZ ist anerkannt als Ort der Begegnung, Beratung und Bildung in Niedernhausen, viele lobende Worte wurden gegenüber den Verantwortlichen geäußert: „Genau dieses Familienzentrum hat Niedernhausen gebraucht.“

Tanja Voss, ein weiteres ehrenamtliches Vorstandsmitglied, sowie Hilde Jansen (Finanzen) und Eva Siebert (Veranstaltungen) beenden ihre ehrenamtliche Tätigkeit für FRITZ, aus jeweils unterschiedlichen und nachvollziehbaren Gründen.

Die Leitungen von FRITZ und Kirchengemeinde sind bereits im Gespräch mit an der Vorstandsarbeit interessierten Personen, damit die Arbeit auf möglichst vielen kompetenten Schultern getragen und somit (wie bisher) die Leitung unterstützt werden kann.

Patricia Garnadt

Sommerpause ist Lesezeit! Literaturcafé im FRITZ

Und deshalb laden wir alle Bücherwürmer und lesebegeisterten Menschen am Freitag, 4. September 2026 ganz herzlich zu unserem 4. Literaturcafé im FRITZ Familienzentrum ein. Hier können wir uns über unsere Lese-Highlights dieses Sommers austauschen.

Bei Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen stellen wir vom Team wieder unsere Lieblingsbücher vor. Und auch ihr könnt gerne euren Leseschatz mitbringen und darüber berichten. Wir sind schon gespannt!

Ort: im Erdgeschoß des FRITZ-Familienzentrums

Zeit: 16 bis 18 Uhr

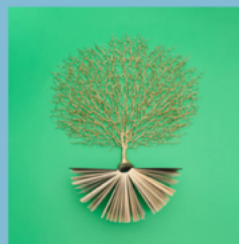
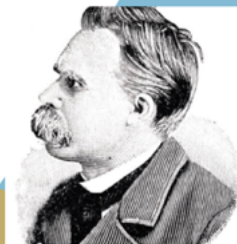
Gaby Heinrich

Waffeloase und FRITZ freuen sich über neue Schaukel – Förderung durch Naspa und LIONS

Im Garten hinterm FRITZ wurde Anfang Juli eine neue Schaukelanlage installiert. Die alte war bereits im Frühjahr vorsorglich entfernt worden – nach über 20-jähriger robuster Inanspruchnahme. Die Naspa unterstützte das Familienzentrum dabei finanziell, ebenso wie der örtliche LIONS-Club. Die LIONS packten auch tatkräftig beim Aufbau der dicken, schweren Holzstämmen mit an. FRITZ dankt allen Helfern und Spendern (auch der Stiftung Lebensräume und Fluchtpunkt Niedernhausen). Die Kinder der Waffeloase und der gemeindlichen Kindergruppen um Lena Grossmann werden Nestschaukel, Brettschaukel und Kleinkinderschaukel auf Haltbarkeit prüfen. Das Spielgerät ist zugelassen gem. DIN EN 1176 für den öffentlichen Spielbereich, sollte also einiges aushalten. Der Garten hinterm FRITZ ist jedoch kein öffentlicher Bereich, sondern zugänglich ausschließlich bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde oder des FRITZ-Familienzentrums. Die neue naturnahe Holzkonstruktion passt sich wunderbar in den sommergrünen Garten ein. Es ist eine Freude, wie gemeinschaftlich an diesem 6.000 EURO-Projekt gearbeitet wurde: Die Beschaffungsrecherche übernahm Stefan Comes, das Fundament bereitete Hausmeister Marjan Andic vor, das Aufbauteam leitete Norbert Meller. Danke!



Zur Aktualität Friedrich Nietzsches
Gespräch mit Kirchenpräsidentin und Autorin
Prof. Dr. Christiane Tietz



Freitag, 11. September 2026 um 19:30 Uhr
im Gemeindesaal
Fritz-Gontermann-Str. 2
65527 Niedernhausen

Was hat die Lehre Friedrich Nietzsches (1844-1900) uns heute zu sagen?

Nietzsche-Biografin Prof. Dr. Christiane Tietz zieht lange Linien von Philosophie und Religion zu jüngster Zeitgeschichte.

Erleben Sie die Kirchenpräsidentin der EKN persönlich, engagiert und (bei aller thematischen und akademischen Kompetenz) für alle verständlich.

Unsere Förderer



HESSEN



Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport,
Gesundheit und Pflege



Loslassen

Workshop am 7. November 2026

Es gibt Momente im Leben, in denen wir spüren: Etwas passt nicht mehr. Gedanken kreisen, alte Geschichten halten uns fest, Erwartungen lasten auf uns oder wir tragen Emotionen mit uns herum, die längst gesehen werden möchten. Loslassen bedeutet nicht, alles hinter sich zu lassen oder Gefühle zu verdrängen.

Es bedeutet vielmehr, bewusst wahrzunehmen, was uns nicht mehr dient – und Schritt für Schritt wieder mehr Leichtigkeit, Klarheit und Vertrauen ins eigene Leben einzuladen.

In diesem Workshop schaffen wir einen geschützten Raum, um innezuhalten, durchzuatmen und uns selbst ehrlich zu begegnen.

Du brauchst keine Vorerfahrung – nur die Bereitschaft, dir selbst Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken.

LOSLASSEN ist kein einmaliger Schritt. Es ist ein Prozess. Manchmal beginnt VERÄNDERUNG genau in dem Moment, in dem wir aufhören festzuhalten.

Du kannst Dich gerne jetzt schon anmelden bei:

ante.krueger@t-online.de und h.blau@frei-durch-atmen.de.

Wir freuen uns, wenn Du Dich mit uns gemeinsam auf den Weg machst.

Hilde Blau + Anette Krüger

„Bücher-Börse“ wird aufgelöst

Gut gemeint, aber leider ein Flop

Manche Ideen sind super: Man liest ein Buch, muss es aber nicht im Regal verstauben lassen. Statt Bücher dekorativ anzusammeln, ist es doch besser, sie anderen zur Verfügung zu stellen.

Diese Überlegung führte zum Bücherregal im Eingangsbereich des Gemeindehauses. Nur: Jetzt verstauben die Bücher nicht zu Hause, sondern in der Kirchengemeinde. Viele Bücher sind offensichtlich Ladenhüter und wurden die letzten Monate nach einer gewissen Zeit entsorgt. Manche wohlmeinenden Menschen haben ganze Ladungen abgeliefert und sich damit über alle Regeln hinweggesetzt, die wir uns überlegt haben, denn als „Entsorgungs-Station“ war das Ganze nie gedacht. Ja, es tut weh, Bücher in die blaue Tonne zu werfen; obwohl, mal ganz ehrlich: Manche gehören genau dort hin.

Unser Ergebnis ist: Es läuft nicht rund, die Bücher-Börse wird nicht angenommen. Vermutlich auch deshalb, weil es sowohl in Niedernhausen am Marktplatz als auch in Oberjosbach gute Möglichkeiten gibt, Bücher abzugeben und mitzunehmen. Deshalb räumen wir das Bücherregal im Gemeindehaus Ende August.

Falls jemand dort Bücher abgegeben hat und diese gerne zurücknehmen möchte, sollte dies die nächsten Wochen geschehen.

Wir danken allen, die Bücher abgeben und auch mit Gewinn das eine oder andere mitgenommen haben.

Monika Schneider und Jürgen Seinwill

Über den Gemeindetellerrand geschaut

OrgelKino 2026 in Idstein



Carsten Koch und Sebastian Höwer bringen die große Walcker-Orgel der Unionskirche zum Glühen. Beim OrgelKino verwandelt sich die Kirche erneut in einen besonderen Konzertsaal, in dem die Klangwelt großer Filmklassiker auf die eindrucksvolle Kraft der Orgel trifft.

Freuen Sie sich auf ein mitreißendes Klangfeuerwerk mit bekannten und beliebten Melodien aus der Welt der Filmmusik

– virtuos gespielt für zwei oder sogar vier Hände und Füße an der Orgel.

Auch in diesem Jahr ist wieder die Idsteiner Kantorei mit dabei und sorgt mit ihrem Chorklang für zusätzliche musikalische Höhepunkte. Gemeinsam entsteht ein abwechslungsreiches Programm, das die emotionale Kraft großer Filmmusik auf besondere Weise erlebbar macht.

Auf dem Programm stehen unter anderem bekannte Melodien aus Titanic, Der König der Löwen und vielen weiteren Filmen. Termine:

Freitag, 14. August – 20:00 Uhr

Samstag, 15. August – 19:00 Uhr

Sonntag, 16. August – 18:00 Uhr

Ein Abend für Filmmusik-Fans, Begeisterte für Orgelmusik und alle, die große Klangwelten einmal ganz anders erleben möchten.

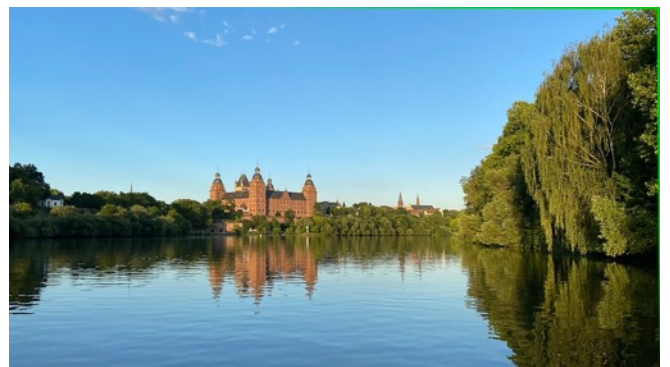
Pfarreiausflug mit St. Martin nach Aschaffenburg

PROGRAMM:

8:00 Uhr: Treffpunkt in Idstein

ca. 10:00 Uhr: Ankunft in Aschaffenburg am Schloss Johannisburg

10:30 Uhr: Stadtführung: Die Teilnehmer erfahren historische Hintergründe und lernen die Altstadt mit ihren gut erhaltenen Fachwerkhäusern und engen Gassen kennen. Die Besichtigung umfasst auch die Stiftsbasilika und die Muttergotteskirche. Die Führung dauert etwa eineinhalb Stunden.



(Fortsetzung Programm Aschaffenburg:)

12:15 Uhr: Mittagessen

14:00 Uhr: Zeit zur freien Verfügung:

z. B. Besichtigung von Schloss Johannisburg/Besuch der Kirchen/Einkehr in eines der vielen Cafés/kleiner Spaziergang am Main/Zeit für sich.

17:00 Uhr: Eucharistiefeier:

Pater Jaison feiert mit den Teilnehmern einen Gottesdienst im Kloster der Franziskanischen Gemeinschaft in der Kapuzinerkirche

18:00 Uhr: Abfahrt nach Idstein – Ankunft ca. 20:00 Uhr

Anmeldungen im Zentralen Pfarrbüro:

per E-Mail pfarrei@katholisch-idsteinerland.de
oder telefonisch: 06126 95373-00

Die Fahrt wird begleitet von Pater Jaison.

Achtung: Vorankündigung Singworkshop 2026

Vom 30.10.–1.11. findet in unserer Gemeinde der Singworkshop statt wie in den letzten beiden Jahren mit Proben am Freitagabend, Samstagvormittag und -nachmittag und Sonntag im Gottesdienst. Der Workshop wird geleitet von Michael & Ulrike Kirsten und begleitet von Markus Liebendahl. Nähere Informationen im nächsten Newsletter oder bei Uli Hänsch direkt: uhaensch@magenta.de.

Conny Seinwill + Uli Hänsch

Liebe Leserinnen + Leser des Newsletters!

Seit ca. 15 Jahren habe ich den Newsletter „Weitersagen“ zusammengestellt und redigiert.

Seit mehr als 10 Jahren gestaltet und verantwortet Annette Prenzer das Layout.

Wir haben das gerne für die Gemeinde getan, weil der Newsletter ein wichtiges Organ zur Information über unser Gemeindeleben ist. Wir freuen uns über Dich als treue Leserin oder Leser.

Aufgrund meines Renteneintritts übergebe ich diese Aufgabe nun in andere Hände. Auch Annette Prenzer hört mit mir gemeinsam auf. Von Herzen ein großes DANKE, liebe Annette, für Dein zuverlässiges, kreativ-konstruktives Engagement und unsere stets angenehme, fruchtbare Zusammenarbeit. Es war mir immer eine große Freude mit Dir!

Manches wird sich verändern. Nähere Informationen dazu im September-Newsletter.

Artikel können weiterhin gemailt werden an weitersagen@christuskirche-niedernhausen.de.

Gottes Segen begleite Euch, Eure Conny

Der nächste Newsletter soll
am 4.9.2026 erscheinen
Einsendeschluss: 26.8.2026



So erreichen Sie uns

Evangelische Kirchengemeinde • Fritz-Gontermann-Straße 4 • 65527 Niedernhausen



Pfarrer Stefan Comes

Pfarrstelle I, Fritz-Gontermann-Straße 2
Tel. 06127 999274

SComes@christuskirche-niedernhausen.de

Evangelisches Pfarrbüro

Fritz-Gontermann-Straße 4
Tel. 06127 2405

Kirchengemeinde.Niedernhausen@ekhn.de

Pfarrer/in Jürgen & Cornelia Seinwill

Pfarrstelle II, (Post: Fritz-Gontermann-Straße 4)
Tel. 06127 993015

CJSeinwill@christuskirche-niedernhausen.de

Gemeindepädagogin Lena Grossmann

Bereich Kinder, Fritz-Gontermann-Straße 2
Tel. 06127 999271 oder 0157 37860018

Lena.Grossmann@christuskirche-niedernhausen.de

Diakoniestation Niedernhausen

Ilfelder Platz 1
Tel. 06127 2685

diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de

FRITZ Familienzentrum

Leiterin: Carola Hehner, Fritz-Gontermann-Straße 4
Tel. 01511 7668459

carola.hehner@fritz-niedernhausen.de

Ansprechpartnerinnen Seelsorge-Netz

Hiltrud Blau Tel. 0176 47981550
Anette Krüger Tel. 0178 5322998

seelsorge@christuskirche-niedernhausen.de

Impressum: Der Newsletter wird im Auftrag des Kirchenvorstands der evangelischen Kirchengemeinde Niedernhausen herausgegeben und verantwortlich redigiert von Conny Seinwill. Layout: Annette Prenzer